

Established 1869.
AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfehle ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Egin Uhren,
Baltimore Uhren,
und versichert aufserordentliche Bequemlichkeit.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift aus-
gegeben. Toiletten - Artikel jeder
Art.
440 Süd Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 3. August 1882.

Lokales.
Civilstandsregister.

Geburten.
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
Christoph Carroll, 1. Aug. Zwillinge, R.
David Reiman, Knabe, 31. Juli.
Henry Muir, Knabe, 31. Juli.
Henry Muir, Knabe, 1. August.
Verheirathet.
Jos. Siegenbauer mit Sara Marion.
George Vos mit Anna Wirt.
John Foxworth mit Elmina Sims.
Frank Garvin mit Josephine Jackson.
Louis Muir mit Amalia Dieb.
Todesfälle.
Fred. Gaddud, 1 Jahr, 1. August.
Clara Morgan, 4 Monate, 2. August.
Thomas Murray, 9. Monate, 1. Aug.

Wesley Coleman wurde von einer
Commission für irrsinnig erklärt. Er
leidet an religiöser Ueberbetheilung.

Verfuchet Lieber's Pfiffer.

Mary Reed wurde gestern wegen
einer Schlägerei eingekerkert und heute
Morgen bestraft.

Wm. A. Wags hat die J. B. &
B. Eisenbahn auf \$500 Schadenersatz
verurtheilt, weil dieselbe Frachtkübel nicht
rechtzeitig abgeliefert.

Wahen-Rakater. Stetende Reizung,
Entzündung, Nieren und Urin-Organ
Beschwerden gebillt durch "Bachupalms",
\$1.

Wm. C. Smoot ist gestern mit
seinem Fuhrwerk von Columbus zurück-
gekehrt. Das Fuhrwerk war von zwei
Regnern gelassen worden.

Wm. Walls und Chas. Patterson
wurden wegen zu schnellem Antreiben eines
Weges vom Mayor in Strafe ge-
nommen.

Die Germania Loge der Odd
Fellows gab gestern dem Herrn Fred.
Vollmann das letzte Geleite. Auch viele
Freunde der Familie wohnten dem Lei-
chenbegängnisse bei.

Das auf gestern Abend angekün-
digte Sommernachspiel der Freya und
Schiller Logen mußte des ungünstigen
Wetters wegen in Klare's Halle abge-
halten werden, doch amüsirten sich alle
Anwesenden auf das Allerbeste.

Mary Dixon klagte auf Schei-
dung von Jefferson Dixon. Sie beschul-
digt denselben der Trunksucht und der
Untreue. Die Leute sind seit einem
Jahre verheirathet, haben sich aber schon
vier Monate nach der Hochzeit wieder
von einander getrennt.

Es ist meine Hausmedizin, schreibt
Herr Richard Herr, Villeroyville, Craw-
ford-Co., D., denn Dr. August König's
Hamburger Tropfen haben uns mehr gut
gethan als irgend eine andere Medizin.
Ich habe sie selbst eingenommen und
haben mir dieselben auch geschonken.

Wir theilten kürzlich mit, daß die
Aurora Brewing Co. sich geweigert habe,
dem Verein der Brauer beizutreten.
Diese Mitteilung hat zur Folge gehabt
daß die Greensburg Wirthe mit dem
Gedanken umgehen, besagter Brauerei
ihre Kundenschaft zu entziehen.

Verfuchet Lieber's Pfiffer.

Wir haben gestern bereits berich-
tet, daß man dem Diche, welcher John
Woff's Fuhrwerk gelassen hat, auf der
Spur sei. Er heißt James Hawkins und
ist in Wallisville verhaftet worden. Der
Sünder ist bereits 60 Jahre alt und hatte
bei seiner Verhaftung \$130 in der Tasche.

Benj. F. Brethard, eine in hiesi-
gen Polizeikreisen wohlbekannte Persön-
lichkeit, die namentlich in letzter Zeit mit
dem Gesetze sehr häufig in Conflict kam,
hatte sich vorgestern im Cincinnati Poli-
zeigericht wegen Wechselfälschung zu ver-
theidigen und wurde der Grand Jury
überwiesen.

Keine Verwechselung möglich.
Wir betrachten das St. Jakob's Del als
das beste Liniment in unserem Geschäfte.
Es ist vollkommen das für was es ausge-
geben wurde und nimmt täglich an
Popularität zu, so schreiben die Herren
A. C. Greenland & Co., Drugisten in
Salamanca, N.Y.

John Partinson wurde im vori-
gen Jahre für geisteskrank befunden, hat
sich aber unterdessen vollständig erhol-
t und ist deshalb verheirathet. Sein
Vormund verlangt vom hiesigen Gerichte,
daß diese mit Ellen B. Partinson eingetragene
Ehe für ungültig erklärt werde.

Lügen über Lügen.

Das "Journal" legte heute Morgen
seinen Lesern einen langen Bericht über
eine Sitzung des Central-Comites der
Anti-Prohibitionsliga vor, welche gar
nicht stattgefunden. Die Mitglieder des
Aussschusses waren lediglich zum Zwecke
einer informellen Besprechung zusammen-
gekommen, und außer den Mitgliedern
waren bloß Hr. Peter Lieber, Hr. Lauen-
stein, der Eigentümer des "Evansville
Democrat" und Herr W. S. English an-
wesend. Die Zusammenkunft fand im
Lokale der Liga statt. Sagt nun das
"Journal": Die Liga verammelte sich
in einem Hinterzimmer der Gutenbergs
Co. (Lüge No. 1) und alle leitenden
Liquorbändler waren anwesend. (Lüge
No. 2). Ferner: Herr Peter Lieber
führte den Vorsitz (Lüge No. 3). Der
Zweck der Versammlung war der, Herrn
English gegenüber die Ungerechtigkeit
der Liga auszudrücken. (Lüge No. 4)
Der Reporter war kurze Zeit anwesend.
(Lüge No. 5). Folgt dann eine lange
Erklärung des Herrn English, welche
als Lüge No. 6 ganz und gar aus der
Luft gegriffen ist; dann theilt
der Reporter eine Rede des Herrn Rap-
papot mit, in welcher er (Lüge No. 7)
denselben der Liga empfehlen läßt, unter
allen Umständen die Demokratie zu un-
terstützen, während doch die Liga gar
nicht beabsichtigt, ehe die republikanische
Convention gesprochen, Stellung zu
nehmen. Dann läßt der Reporter als
Lüge No. 8 noch Herrn Frank Maus eine
Rede halten, obwohl derselbe gar nicht
anwesend war.

So fabrizirt das Journal Sensations-
berichte. Die Einbildungskraft des Re-
porters ist jedenfalls bedeutender als seine
Wahrheitsliebe.

Der Bliß.

Gestern Morgen als das schwere Ge-
witter über unsere Gegend heraufzog, hat
der Bliß an mehreren Stellen eingeschla-
gen.

Das Wohnhaus des Herrn Home an
Meet Straße, wurde dabei hart mitge-
nommen und Frl. Anna Howe wurde
so schwer von dem Bliße getroffen, daß
ihre Zustand zur Zeit ein sehr kriti-
scher ist.

Das Wohnhaus des Herrn Bugge No.
234 Ost Louisiana Straße wurde eben-
falls vom Bliße getroffen und mehrere
Mitglieder der Familie wurden direct da-
von getroffen, aber nicht gefährlich ver-
letzt. Das Dach des Hauses wurde
schwer beschädigt.

In der vorgestrigen Nacht hat es in
dem Sprenghaus No. 3 Virginia Ave.
eingeschlagen, jedoch nur geringen Schan-
den angerichtet.

Der Bliß machte seine Reise durch
den Rauchfang.

**Schluss der demokratischen Staats-
Convention.**

Nominirt wurden ferner als:
Clerk der Supreme Court:
Simon P. Sheerin von Cass County,
nach der ersten Abstimmung.
Superintendent der Staats-
schulen:
Jn. B. Polcombe von Porter Co.,
nach der ersten Abstimmung.

Richter der Supreme Court:
W. E. Niblack wurde per Acclamation,
für den 1. District wieder nominirt.
Für den 2. District: Geo. L. Powel
nach der ersten Abstimmung.
Für den 4. District: Allen Zollars,
nach der ersten Abstimmung.

Hierauf hielten die Candidaten kurze
Ansprachen.

Herr Hendricks hielt zum Schluss eine
kurze Rede, sprach seine Freude über das
Resultat der Convention aus und prophe-
zeigte einen glänzenden Sieg.
Nach den üblichen Dankesresolutionen
vertrug sich die Versammlung.

Eine schauererregende Fahrt.

Leonati, der unübertreffliche italienische
Gymnast, der gegenwärtig in Forepaugh's
großer Show engagirt ist, produciert sich
in einem Kunststück, das ebenso wunderbar
als gefährlich ist. Er besteigt ein Bicycle
und fährt darauf auf einem ganz schma-
len kreisförmigen Weg, der sich um einen
Maß herumwindet, eine Höhe von wenig-
stens 50 Fuß. Auf der Spitze der schwin-
delnden Höhe angelangt, fährt er densel-
ben Weg mit blühender Schnelle wieder zu-
rück auf die Erde. Die geringste Abwei-
chung von der Mitte des Schwerpunktes
würde für den waghalsigen Reiter sicher
und schrecklicher Tod; er lenkt jedoch sein
Bicycle mit solcher Grazie und Kunst, daß
darob die Zuschauer die Todesgefahr ver-
gessen, in welcher der Reiter geschwebt
hat. Forepaugh wettet \$20,000, daß
keine Show auf Erden ein diesem gleich-
kommendes Kunststück ausführt. Zu se-
hen in Indianapolis am 19. August mit
Forepaugh's großer Show.

Baupermitt.

E. Friedgen, Framehaus Delaware
Str. zw. North und Mich. \$3800.
John A. Wagner Scheuer an Camp
Str. \$200

Verfuchet Lieber's Pfiffer.

John Banks wurde heute auf
eine Vaterstiftungsfrage der Circuit Court
überwiesen. Klägerin ist 15 Jahre alt
und der Verklagte zählt 18 Jahre.

Die Plattform.

Wir sagten gestern, daß das liberale
Element mit der von der demokratischen
Partei aufgestellten Plattform zufrieden
sein kann und je öfter und aufmerksamer
wir dieselbe durchlesen, desto mehr werden
wir in dieser Ansicht bekräftigt. Selbstver-
ständlich erklären wir damit noch nicht,
daß wir die demokratische Partei unter-
stützen. Wenn die Republikaner uns eine
noch bessere Plattform geben, dann werden
wir mit den Republikanern gehen. Wir
werden die Partei unterstützen, welche in
Bezug auf Prohibition die klarste und
entschiedenste Stellung gegen dieselbe ein-
nimmt. Deshalb werden wir mit der
Parteinahme warten, bis die republikani-
sche Staats-Convention stattgefunden.
Das hindert uns jedoch nicht auszuspre-
chen, daß die demokratische Plattform
ganz und gar unseren Anschauungen ent-
spricht.

Wir wiederholen dieselbe. Sie lautet:
Die demokratische Partei ist jetzt
und war immer gegen "sumptuary laws"
und ist besonders gegen das Prohibitions-
Amendement. Wir sind dafür, daß die-
se Amendement, sowie alle anderen
Amendements in Uebereinstimmung mit
der Constitution dem Volke unterbreitet
werden. Das Volk hat das Recht auf
jedem Schritte diese Amendements anzu-
nehmen, oder zu verwerfen.

Jedes Amendement sollte dem Volke
auf jedem zu dessen Annahme notwen-
digen Schritte unterbreitet werden und
zwar dann, wenn die Umstände der Ab-
gabe eines vollen Votums am günstigsten
sind, also bei einer allgemeinen Wahl.

Zunächst ist darin klar ausgesprochen,
daß die Partei gegen Prohibition ist, und
daß ist doch immerhin die Hauptsache.

Es fragt sich nun, was es bedeutet,
das Amendement in Uebereinstimmung
mit der Constitution dem Volke zu unter-
breiten.

Die Constitution bestimmt, daß ein
Amendement in zwei aufeinanderfolgen-
den Legislaturperioden angenommen
werden muß, und daß dann die Annahme
durch das Volk ausgeübt werden muß,
damit das Amendement auch zu Rechte
besteht. Die Annahme oder Verwerfung
eines Amendements kann auf Grund der
Constitution niemals durch direkte Volks-
abstimmung geschehen, nur die Legisla-
tur kann ein Amendement annehmen, oder
verwerfen. Das Volk stimmt bloß dar-
über ab, ob die durch die Legisla-
tur er-
folgte Annahme gelten soll, oder nicht.

Unterbreitung im konstitutionellen
Sinne bedeutet also, daß das Volk durch
die Ernählung seiner Legislativmitglie-
der seine Meinung zum Ausdruck
bringe.

Daß dies die Ansicht ist, welche der
Plattform zu Grunde liegt, ergibt sich
ferner aus der Empfehlung, daß die Ab-
stimmung darüber bei einer allgemeinen
Wahl stattfinden soll. In Verbindung
mit der Idee der konstitutionsgemäßen
Unterbreitung läßt dies nur die eine
Deutung zu, daß die Frage im nächsten
November zum Austrage gebracht wer-
den soll.

Wir können die Plattform ganz unmo-
glich anders auslegen. Nach unserer An-
sicht läßt sie keine andere Deutung zu,
was immer auch die republikanische Presse
dagegen sagen mag. Das fühlen auch
die demokratischen Prohibitionisten.
Diese sind mit der Plattform vollständig
unzufrieden. Sie wollen Unterbreitung
in ihrem Sinne, d. h. Unterbreitung der
direkten Volksabstimmung, und diese be-
stimmort die demokratische Plattform eben-
falls, weil sie ist nicht konstitutions-
gemäß ist.

Die demokratische Plattform empfiehlt
Unterbreitung auf jedem zur Annahme
notwendigen Schritte und die Abstim-
mung in der nächsten Legislatur mit der
vorausgehenden Ernählung der Legisla-
turmitglieder ist einer dieser Schritte.

Im Ganzen genommen ist die Plat-
form eine entschiedene Anti-Prohibi-
tions-Plattform, mit der man zufrieden
sein kann.

Ueberfahren und getödet.

Ein schreckliches Unglück ereignete sich
gestern Abend auf der M. & J. Eisen-
bahn in der Nähe der Gürtelbahn.
George Sturgis von Franklin hatte
sich eine freie Eisenbahnfahrt verschafft,
indem er sich auf einen der Buffer einer
Frachter placirt hatte.

Während er sich durch eine unvorher-
gesehene Erschütterung von seinem gefäh-
rlichen Plazat herab. Der Unglückliche
fiel auf das Geleise und die Wagen gin-
gen über ihn hinweg.

Der Kopf wurde beinahe ganz von dem
Kumpfe getrennt und der Körper ge-
währte einen entsetzlichen Anblick.

Der Tod trat natürlich sofort ein und
die Leiche wurde nach Franklin geschickt.
Der Unglückliche war 22 Jahre alt
und unverheirathet.

Verfuchet Lieber's Pfiffer.

George Cowan, der kürzlich wegen
Hehlerei zu zwei Jahren Zuchthaus
verurtheilt wurde, hat vor Richter Holman
einen Habeas Corpus Begehrl nachge-
sucht. Zur Zeit, als sein Prozeß vor sich
ging fungirte nämlich Herr Duncan an
Stelle des Herrn Keller als Criminalrich-
ter und Cowan verlangt Freilassung auf
den Grund hin, daß die Stellvertretung
des Richters nicht nach dem vom Geleise
vorgeschriebenen Formalitäten vor sich
ging. Richter Holman gewährte das
Gesuch. Cowan muß demnach nochmals
prosecirt werden.

**Die demokratische District-
Convention.**

Im Saale der Superior Court wurde
gestern Nachmittag die demokratische No-
mination eines Richters der Circuit
Court und des Staatswalters für den 19.
District vorgenommen. Die Delegaten
von Marion- und Hendricks Co. hatten
sich zu diesem Zwecke versammelt und
Murat Hopkins von Hendricks Co. wurde
zum Vorsitzenden, Geo. Rubin von Ma-
rion Co. zum Sekretär und B. Hughes
zum Hilfssekretär gewählt.

Man schritt hierauf zur Nomination
eines Candidaten für den
Richter der Circuit Court.
Alexander A. Ayres von Marion Co.
der einzige Candidat, wurde per Affi-
rmation nominirt.

Er bekräftigte sich in einer kurzen Rede
für die Ehre.

Als Candidaten für
Staatsanwalt
wurden vorgeschlagen: Leon Bailey,
Hof Clark und Frank M. Wright.
Wright wurde nach der dritten Abstim-
mung für nominirt erklärt, woraufhin
man sich vertagte.

Ein wohlgemeinter Rath.

Hat sich ein Gegenstand, mag er nun
dieser oder jener Kategorie angehören,
unser Wohlwollen erworben, sind die Er-
wartungen die wir gegen erfüllt worden
sind wir mit seinen Wirkungen zufrieden,
so ist es nur die natürliche Folge, daß
wir diesen Gegenstand in unser Herz auf-
nehmen. Dieses ist mit Liebig's Malz Ex-
tract der Fall. Sollte es sich daher
ereignen, daß ein Apotheker Liebig's Malz
Extract aus diesem oder jenem Grunde
nicht auf Lager führt und den Kunden
ein anderes Präparat aufzuwiegen ver-
sucht, als "daselbe" - gerade wie Liebig's
Malz Extract - oder gar "von besserer
Wirkung", - so möchten wir allen Rathen
welche einen Malz Extract von anerkanntem
Werthe und sicherer Wirkung zu ge-
brauchen wünschen, darauf zu bestim-
men Liebig's Malz Extract und keinen an-
deren zu erhalten. Es ist
dem Apotheker ein leichtes gerade diesen
Malz Extract ohne weitere Kosten und
Mühe mit anderen Waaren von seinem
Engrosbändler zu beziehen, da Liebig's
Malz Extract von jedem größeren Wholes-
ale Drugist auf Lager gehalten wird.

Die Repräsentanten zur Groß-
loge des Paragari-Ordens haben ihr
Hauptquartier bei Herrn Wm. Jesse, No.
135 Ost Washington Straße aufgeschla-
gen. Derselben sprechen sich in beglück-
ter Weise über die vortreffliche Küche und
die ausgezeichneten Getränke des Herrn
Jesse aus, und das beweist, daß die Herren
Repräsentanten Küche und Keller wohl zu
würdigen verstehen.

Männer-Leiden. Nervöse Schwäche,
Unverdaulichkeit, Geschlechts-Unterwörm-
furcht durch "Well's Health Renewer",
\$1.

Die Paragari Großloge hat die
folgenden Beamten für das nächste Jahr
ernannt:

G. B. - John Wiegand von Evans-
ville.
D. G. B. - Gustav Winter von Spel-
dyville.
G. A. - Chas. Wächter von India-
napolis.
G. Sec. - Louis Ebert von Evans-
ville.

G. Schatzmeister - Chas. B. Ratien
von Lawrenceburg.
Vizepräsident zur Ver. St. Großloge -
Louis Kuchler von Evansville.
Die nächste Staatsconvention wird in
Evansville stattfinden.

Im Staate Indiana befinden sich zur
Zeit 9 Paragari Logen mit 394 Mit-
gliedern.

Fliegen und Wanzen. Fliegen, Roth-
augen, Ameisen, Bettwanzen, Katten,
Mäuse, vertrieben durch "Rough on
Rats", 15c.

Heute Morgen schickte Dr. Strat-
ford siebenzehn Geburtszertifikate auf
einmal nach dem Bureau des Gesund-
heitsrathes. Glaube man aber ja nicht,
daß Dr. Stratford besonders stark als
Geburtsheifer beschäftigt ist, oder daß
plötzlich eine ungewöhnlich große Zahl
von Geburten stattfand. Dr. Stratford
hat seit Januar es unterlassen, dem Ge-
sundheitsrath Bericht zu erstatten u. hat
sich erst auf besondere Aufforderung des
Gesundheitsrathes hin bewegen gefun-
den, das Versäumte nachzuholen. Es
sind noch mehrere Aerzte in dieser Weise
im Rückstand, und der Gesundheitsrath
ist entschlossen, die Aerzte, welche dem
Gesetze nicht nachkommen, zur Anzeige zu
bringen und ihre Verstrafung zu erwirken.
Die meisten der oben erwähnten Kin-
der wahrscheinlich schon bald laufen kön-
nen, haben wir sie in unserem Geburt-
landsregister nicht mehr erwähnt.

Verfuchet Lieber's Pfiffer.

Die Lyra veranstaltet am Frei-
tag Abend den 18. August ein großes
Konzert im Opernhaus. Man richte sich
einstweilen darnach.

Zu den besten Feuer-Versicher-
ungs-Gesellschaften des Westens gehört
unbedingt die "Franklin" von Indiana-
polis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000.
Diese Compagnie repräsentirt die "North
Western National" von Milwaukee, Ver-
mögen, \$1,007,193.92 und die "German
American" von New York, deren Ver-
mögen über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner
repräsentirt sie die "Fire Association of
London", Vermögen \$1,000,000 und die
"Hanover of New York" mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die "Franklin"
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht nur billige Raten hat, sondern
weil außer den regelmäßigen Raten auch
bei großen Verlusten kein Aufschlag er-
folgt. Herr F. M. E. z. No. 439 Süd
Ost Straße ist Agent für die hiesige
Stadt und Umgegend.

Tapeten u. Gardinen.
Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-
mend behandelt.
Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

A. L. WRIGHT and CO.,
Wholesale- und Retail-Händler in
Teppichen, Tapeten,
Fenstermatten, Draperien usw.,
47 und 49 Süd Meridian Straße.
William Kuntz, deutscher Verkäufer.

Bilder, Spiegel, Rahmen,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscoopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

KREGLO & SOHN, Leichen-Bestatter,
77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Was zu gebrauchen.

Bremen
nach
Indianapolis
\$37.20.

Gebrüder Frenzel,
Ede Washington Straße und Virginia
Avenue. (Vance Block.)

Seht! Seht!! Seht!!!

Die geräuschlose
OTTO GAS-MASCHINE!

ERRICSON'S neue
Calorische Pump - Maschine!

Gas-Ofen aller Arten auf Aus-
stellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der
Office der
Indianapolis
Gaslight & Coke Co.,
49 Süd Pennsylvania Str.

Ice Cream!
in vortheilhafter Qualität aus dem besten, süßen
Molch hergestellt. Ferner selbstfabrizirt, aus-
gezeichnete Butter bei
W. H. BALLARD,
102, E. Delaware und Ohio Str.

Flanner & Hommown
Deutsche
Leichen-
Bestatter.

72 N. Illinois Str.
Telephon. - Rathen. -
Offen Tag und Nacht.

ALBERT GALL,
No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfehlte sein neues und wohl assortirtes Lager von
Teppichen, Tapeten,
Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Vorhängen, usw.,
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.